

Kooperationspartner

Brustzentrum der Universitätsmedizin
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. med. Kölbl, Mainz

Institut für Pathologie
Dr. med. Wagner, Bad Kreuznach

Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Diakonie Krankenhaus kreuznacher diakonie
Dr. med. Andre Borsche, Bad Kreuznach

Radiologische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Karschkas / Dr. med. Ader, Simmern

Radiologische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Kreitzer / Dr. med. Geib / Klein, Bad Kreuznach

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie
Chefarzt Dr. med. W. Oberhausen

Frauenselbsthilfegruppe nach Brustkrebs, im Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland
Gruppenleitung Frau Götz, Simmern

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit Onkologische Therapie:

Tel. 0 67 61 - 81 1 4 20
Fax. 0 67 61 - 81 16 47

Praxiszeiten:

Montag: 7.30 - 10.00 Uhr
Dienstag: 7.30 - 15.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 - 15.00 Uhr

sonst nach Vereinbarung

telefonisch sind wir außerhalb der Praxiszeiten über das Sekretariat Gynäkologie 0 67 61 - 81 13 21 oder oder die Station 3 L 0 67 61 - 81 13 98 zu erreichen.

Brsutsprechstunde und Impressum

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie
Sekretariat Gynäkologie (3. OG)
Holzbacher Str. 1, 55469 Simmern
Tel. 0 67 61-81-13 21
E-mail: brustzentrum@kreuznacherdiakonie.de
Internet: www.kreuznacherdiakonie.de

Termine nach Vereinbarung

Träger

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an.

Die kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen, Wohnangebote für alte Menschen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe, Übergangwohnstätten sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die schwer in Arbeit zu vermitteln sind. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen.

Rund 7.000 Menschen nehmen täglich Dienstleistungen der kreuznacher diakonie in Anspruch. In der kreuznacher diakonie arbeiten rund 4.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Impressum

Herausgeber kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos Niko Neuwirth
Auflage 1.000 Stück
Druck Die Druckerei



Brustzentrum

Rhein-Hunsrück / Simmern

Behandlungsmöglichkeiten

Im Brustzentrum Simmern finden Sie alle modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Behandlung von Brusterkrankungen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Gebündelte Kompetenz und fächerübergreifende Zusammenarbeit der Experten für Brustkrebs sorgen dafür, dass Frauen mit Brusterkrankungen auf höchstem medizinischen Niveau betreut werden. Es besteht eine strukturierte Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mainz.

Der erste Termin in der Brustsprechstunde

Hier legen Sie dem Arzt die bisherigen Untersuchungsergebnisse vor und besprechen mit ihm das weitere Vorgehen, Ihre Fragen und Ängste. Nach dem Gespräch erfolgt eine erste körperliche Untersuchung mit einem Ultraschall der Brust. Der Arzt berät mit Ihnen dann die nächsten Schritte, in der Regel wird bei unklarem Befund in örtlicher Betäubung eine Gewebeprobe entnommen. Diese kann mit großer Sicherheit darüber Auskunft geben, ob Sie eine gut- oder bösartige Veränderung haben.

Die Operation

Bei der Operation entfernen wir den Tumor. Dabei beachten wir sowohl die medizinisch erforderlichen Sicherheitsabstände, als auch die optimale kosmetische Vorgehensweise. Generell ist unser oberstes Ziel, sanft und schonend zu operieren und die Brust möglichst vollständig zu erhalten. Sollte die Entfernung der gesamten Brust unvermeidlich sein, so stehen Ihnen alle modernen Verfahren zum Wiederaufbau der Brust auch durch körpereigenes Gewebe zur Verfügung. Bei der notwendigen Frage nach dem Befall der Lymphknoten genügt es häufig, nur den Wächterlymphknoten (Sentinel node) zu entfernen.

Tumorkonferenz und Therapie

Die Tumorkonferenz

Alle Untersuchungs- und Operationsergebnisse einer Brustkrebspatientin werden in der Tumorkonferenz beraten. Daran nehmen Spezialisten aller Abteilungen des Brustzentrums teil. Gemeinsam erarbeiten sie eine individuelle und auf Sie maßgeschneiderte Therapieempfehlung nach weltweit unter Experten anerkannten Therapiestandards.

Ihre Anschlusstherapie

Es schließt sich häufig eine Bestrahlung an, aber auch systemische Therapieschritte, wie die Einnahme von antihormonell wirkenden Medikamenten oder die Gabe einer Chemo- oder Immuntherapie können notwendig sein.

Auf unserer gynäkologischen Station werden alle modernen Therapiekonzepte angeboten. Während der oft ambulant durchführbaren Therapie betreut Sie ein engagiertes Ärzte- und Pflegeteam, mit dem alle auftretenden körperlichen und seelischen Probleme besprochen und gelöst werden können.



Brustuntersuchung

Ansprechpartner

Leiter des Brustzentrums



**Chefarzt PD Dr. med. habil.
Hans Walter Eibach
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**

Zusatzqualifikationen:

- Gynäkologische Onkologie
- Spezielle Operative Gynäkologie
- Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Breast care nurse



**Anna Hübert
examierte Kranken-
schwester seit 2001
Berufstätigkeit in der
Gynäkologie seit 2004
Weiterbildung zur
Breast care nurse 2008**

Ich begleite Sie durch die gesamte ambulante und stationäre Behandlung. Bei allen Fragen rund um das Thema „Brusterkrankungen“ stehe ich Ihnen als zusätzliche Ansprechperson zur Verfügung.